

Pressemitteilung
Stuttgart, 02.07.2024

Saisonabschluss mit Cornelius Meister und Sinfonien von Tschaikowsky

Die Konzertsaison 2023/24 des **Staatsorchesters Stuttgart** endet mit einem zweitägigen **Tschaikowsky-Zyklus** unter der Leitung von Generalmusikdirektor **Cornelius Meister** in der **Liederhalle Stuttgart**: Am **14. Juli** interpretiert das Staatsorchester Pjotr Iljitsch Tschaikowskys Sinfonien Nr. 1 und Nr. 5, am **15. Juli** folgen die Sinfonien Nr. 2 und Nr. 6.

Den zweiten Konzerttermin am 15. Juli wird das **Sinfonieorchester des Eberhard-Ludwig-Gymnasiums Stuttgart** als **Special Guest** bereits ab **19 Uhr** unter der Leitung von Sandra Niehaves mit **Arturo Márquez' Danzón Nr. 2** eröffnen. Anschließend interpretiert das Schulorchester gemeinsam mit dem Staatsorchester die Peer-Gynt-Suite Nr. 1 von **Edvard Grieg** unter Leitung von **Cornelius Meister**, bevor die Tschaikowsky-Sinfonien Nr. 2 und Nr. 6 erklingen. Im Anschluss an das Montagskonzert spielt die **Jazzband des Eberhard-Ludwig-Gymnasiums** im Foyer der Liederhalle. Nachdem das gemeinsame Konzert von Schüler*innen des Ebelu und dem Staatsorchester Stuttgart am 22. Juni auf der Freilichtbühne auf dem Killesberg wegen der Wetterprognose abgesagt werden musste, wird das Programm an diesem Termin nachgeholt.

Bereits Tschaikowskys **1. Sinfonie** von 1866 zeigt, wie sehr sich der damals 26-Jährige mit der Kultur seiner Heimat identifizierte, denn ihre einzigartige Melodik ist von russischen Volksliedern inspiriert. 1872 entstand während eines Aufenthalts im ukrainischen Dorf Kamenka seine **2. Sinfonie**, in der er ukrainische Melodien und Tänze verwendete. Düstere Gedanken hingegen scheinen sich in seiner 1888 geschriebenen **5. Sinfonie** - der „Schicksalssinfonie“ - widerzuspiegeln. Die programmatische Idee zur „Pathétique“ genannten **Sinfonie Nr. 6**, fiel ihm auf einer seiner vielen Konzertreisen durch Europa ein: „Während meiner Reise tauchte in mir der Gedanke an eine Sinfonie auf, aber mit einem Programm, dass es für alle ein Rätsel bleiben wird... Dieses Programm ist mehr denn je von Subjektivität durchdrungen, und nicht selten habe ich, während ich in Gedanken daran arbeitete, sehr geweint.“

Die **Konzertsaison 2024/25** des Staatsorchesters Stuttgart in der Liederhalle Stuttgart beginnt am 27. Oktober 2024 mit dem 1. Sinfoniekonzert und einer Kooperation mit dem **Babylon Orchestra Berlin**.

STAATSOPER STUTT GART

7. Sinfoniekonzert

Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr

Montag, 15. Juli, 19.30 Uhr

Liederhalle Stuttgart

Tschaikowsky-Zyklus Teil I | So, 14. Juli 2024 11:00 Uhr

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Sinfonie Nr. 1 g-Moll, op. 13

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Sinfonie Nr. 5 e-Moll, op. 64

Musikalische Leitung **Cornelius Meister**

Staatsorchester Stuttgart

Tschaikowsky-Zyklus Teil II | Mo, 15. Juli 2024, 19:00 Uhr

Arturo Márquez Danzón Nr. 2

Dirigentin **Sandra Niehaves**

Sinfonieorchester des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums

Edvard Grieg Peer-Gynt-Suite Nr. 1

Musikalische Leitung **Cornelius Meister**

Sinfonieorchester des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums (Ebelu)

und **Staatsorchester Stuttgart**

Ab 19:30 Uhr:

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Sinfonie Nr. 2 c-Moll, op. 17

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74

Musikalische Leitung **Cornelius Meister**

Staatsorchester Stuttgart

Kontakt

Sebastian Ebling, Pressesprecher

T +49 (0) 711 20 32 515; M +49 (0) 1520 29 43 041

sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de